

Neues aus Moshi

Abschluß Projekt 2017/18: „Kindergärten“

Im vergangenen Jahr legten wir gemeinsam mit unseren Freunden in Afrika wieder den Fokus unserer Projekte auf die kirchlichen Kindergärten. Die Gemeinde in Moshi unterhält vier Kindertagesstätten in den verschiedenen Ortsteilen Kalimani, Karanga, Kaoleni und Idstein. Aktuell werden dort 297 Kinder von insgesamt 6 Kindergärtnerinnen, 5 Helferinnen und einem Koch betreut und nach dem Montessori-Prinzip unterrichtet.

Ende 2016 berichtete die damalige Pfarrerin in Moshi, Anna Makyao,

vom schlechten Zustand der Spielgeräte und den unzureichenden Lernmaterialien, die es den Kindergärtnerinnen schwer machte, den guten Standard des Unterrichtes aufrecht zu erhalten. Kurz und gut – es fehlte an allen Ecken und Enden! Anna bat uns daher, um finanzielle Unterstützung.

Gesagt, getan!! Zahlreiche Spenden und Sammelaktionen ermöglichten es zunächst rund 3.000,- Euro zweckgebunden für die Kindergärten nach Tansania zu überweisen.

Reward Shelukindo, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees in Moshi berichtete, daß durch die Idsteiner Unterstützung neue Wippen,



Kindergartenkinder mit ihren Betreuerinnen in Moshi

Schaukeln und Rutschen angeschafft werden konnten. Zusätzlich neue Bastmatten, auf denen die Kinder während des Unterrichtes sitzen, sowie einige neue Lernmaterialien.

Der Investitionsstau war jedoch leider so groß, daß unsere Hilfe nicht für alle Kindergärten ausreichte. Lediglich drei der vier Kindergärten besaßen Anfang 2018 neue Außenspielgeräte. In Karanga stand jedoch noch die komplette Neuanschaffung der Spielgeräte aus. Zudem fehlten noch für alle Einrichtungen adäquate Indoor-Spiele sowie zusätzliches Lehrmaterial für die Kindergärtner.

Für den Kauf der erforder-

lichen Spielgeräte in Karanga und dringend notwendiges Unterrichtsmaterial wurden noch 3.500 Euro benötigt,

die wir durch Spenden und Aktionen im Verlauf dieses Jahres aufbringen konnten.

Elibarick Ngomuo, Chair Person der Kindergärten, schreibt uns: „Wir danken unseren Freunden in der Partnergemeinde Idstein für Ihre Unterstützung. Neben dem finanziellen Beitrag war es aber auch sehr wichtig, dass Flora Massawe, Kindergärtnerin, während ihres Delegationsaufenthaltes in Idstein 2017 die Möglichkeit eines Besuches in der Kindertagesstätte am Gänsberg hatte. Der Austausch vor Ort war ein



wertvoller Beitrag zur Weiterbildung und Know-how Transfer. Asante sana!“

Projekt 2018/19: „House for disabled children“

Nach erfolgreichem Abschluss unseres Kindergartenprojektes wollen wir uns auch mit unserem neuen Projekt schwerpunktmäßig der Unterstützung der schwächsten Gruppe in Afrika zuwenden – den Kindern.

Unsere Partnergemeinde Moshi-

Pasua betreut aktuell 33 be-

hinderte Kinder. Die

Arten der Behin-

derungen um-

fassen geistige

Behinderungen,

Autismus aber auch

schwere Unterernäh-

rungen durch Essstörungen.

Die Gemeinde in Moshi hat sich vor einigen Jahren entschlossen, ein Gebäude zu errichten, das spezielle Räumlichkeiten für die Betreuung dieser Kinder zur Verfügung stellt. Hierzu gehören behindertengerechte Wasch- und Toilettenräume, einen Arzttraum sowie Betreuungs- und Spielzimmer.

Die Grundidee der Gemeinde ist es, die Kinder tagsüber adäquat zu betreuen. Viele der Kinder kommen aus sehr armen Verhältnissen und die

Betreuung durch die Gemeinde ermöglicht es den Eltern dieser Kinder einer geregelten Arbeit nachzugehen, um so ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Daneben führt die Gemeinde für diese Eltern auch Schulungen durch. So werden z.B. „Class trainings“ angeboten, die den Eltern die Hühneraufzucht erläutern, so dass sie den Kindern eine reichhaltigere Ernährung anbieten oder durch den Verkauf von Eiern zusätzliches Einkommen generieren können.

Bereits vor vier Jahren wurde der Grundstein für dieses Gebäude gelegt. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme beziffert Reward Shelukindo, auf ca. 105 Mio tansanische Schillinge/TZS (rund 39.500 Euro). Hiervon konnte die Gemeinde bislang durch Spenden von Gemeindemitgliedern bereits 86 Mio TZS (32.000 Euro) selbst aufbringen. Um das Gebäude nun fertigstellen zu können, wird noch eine Restsumme von ca. 19 Mio TZS (7.000 Euro) benötigt.

Menschen mit Behinderung sind in besonderem Maße auf Schutz und unsere Solidarität angewiesen. Familien mit einem von Behinderung betroffenen Kind leben in einer besonderen Situation. Sie erfüllen ihre Aufgaben verantwortungsvoll und mit großer Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig bedeutet dies für die Familien jedoch auch oft ein deutlich niedrigeres Familieneinkommen und besonders hohe finanzielle Belastungen.

Das Konzept unserer Partnergemeinde behinderte Kinder und deren Familien tagsüber zu betreuen und zu schulen, hat uns überzeugt. Daher haben wir uns im Moshiausschuss entschieden, den Bau dieser behindertengerechten Einrichtung in Moshi zu unterstützen.

Wer sich hieran beteiligen möchte, kann dies tun unter:

VR-Bank Untertaunus

IBAN: DE27 5109 1700 0000 1595 06

BIC: VRBUDE51

Verwendungszweck:

„Moshi – Kindergarten“

Spendenquittungen können ausgestellt werden. „Asante Sana“ vorab für Ihre Hilfe!

Für den Moshi-Ausschuss
Ulf Grensemann

